

GEMEINDE GNADENDORF



informiert

Ausgabe 2/2023

Spusu Glasfaser Ausbau



Foto: Gemeinde Gnadendorf

Die Arbeiten entlang der Hauptstraße Gnadendorf sind in vollem Gange. Stück für Stück werden Gehsteige und Straßen geöffnet und neue Leitungen eingezogen. Die Technologie verspricht eine höhere Datenübertragungsrate. Es herrscht bereits jetzt rege Nachfrage!



Information des



Gemeindeverband für
Aufgaben des
Umweltschutzes im Gerichtsbezirk
Laa/Thaya

Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya, Tel. 02522/84300, gaul@gaul-laa.at, www.gaul-laa.at

Abfallarme Grillsaison...

Die ersten warmen Sonnenstrahlen zeigen sich und viele holen freudig den Grill aus dem Keller. Neue Rezepte und gute Ratschläge zum perfekten Grillen werden ausprobiert, um die Gäste mit besonderen Leckerbissen zu verwöhnen. Am Ende des Grillabends zeigt sich jedoch oft, dass viel zu viele Lebensmittel eingekauft wurden. Die landen dann leider meist in der Mülltonne. Daher hier einige Tipps zum abfallarmen und umweltfreundlichen Grillen...



Gute Planung ist wichtig...

- ✓ Wichtig ist es, eine Gästeliste zu erstellen und die Ernährungsgewohnheiten der Gäste (Vegetarier, Veganer, etc.) zu kennen. So kann man die benötigten Mengen beim Einkauf besser kalkulieren.

Gut gekauft ist halb gewonnen...

- ✓ Pro Erwachsenen rechnet man in etwa 200 bis 300 Gramm Grillfleisch oder bei Bratwürsten und Spießen zwei bis drei Stück. Brot kann ruhig großzügiger eingekauft werden, denn meist wird im Laufe des Abends bei Baguette oder Brötchen noch zugegriffen.
- ✓ Das Grillgut erst einen Tag vor der Party kaufen, sollten Gäste kurzfristig absagen oder einem das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen. Notfalls lässt sich das frische Fleisch für den nächsten Grillabend einfach einfrieren.
- ✓ Immer größerer Beliebtheit erfreut sich Gemüse auf dem Grill. Entscheiden Sie sich beim Einkauf für regionale und saisonale Produkte*.

Grillzubehör...

- ✓ Ersetzen Sie Alufolie und Aluschalen beispielsweise durch Pflanzenblätter. Als umweltfreundliche Alternative eignen sich Rhabarber-, Kohl-, Mangold-, Beinwell- und Weinblätter...

Was tun mit den Resten?

- ✓ Auch mariniertes Grillfleisch kann tiefgekühlt und vor der nächsten Grillfeier im Kühlschrank wieder aufgetaut werden.
- ✓ Bereits gegrilltes Fleisch bewahrt man gekühlt auf. In kleine Stücke geschnitten und geröstet lassen sich daraus mit Fladenbrot und Salat leckere Döner kreieren.
- ✓ Bleiben vom Grillabend Brot bzw. Brötchen übrig, können daraus Croûtons für einen Salat gemacht werden. In kleine Würfel geschnitten und in Butter knusprig gebraten, werden sie über den Salat gestreut.

*Regional und saisonal:

Die meisten Obst- und Gemüsesorten sind das ganze Jahr in den Lebensmittelläden erhältlich. Viele wissen daher allerdings nicht mehr, wann diese geerntet werden.



Der **Saisonkalender** der NÖ Umweltverbände gibt einen Überblick, in welchen Monaten welche Sorten bei uns regional verfügbar sind und welche gesundheitsfördernden Inhaltsstoffe die einzelnen Obst- bzw. Gemüsesorten haben. Außerdem gibt es Tipps zur Lagerung und Rezepte!

Mit dem Kauf von regionalen und saisonalen Lebensmitteln, z.B. im Bauernladen ums Eck, spart man Verpackung, denn die meisten Produkte sind unverpackt. Zudem wird durch kurze Transport- sowie Einkaufswege der CO₂-Ausstoß deutlich reduziert – viele Vorteile für Umwelt, Klima, regionale Wirtschaft und eigene Gesundheit!





Bürgermeisterbrief



Liebe Gemeindebürgerin!
Lieber Gemeindebürger!

Mit der Kinderbetreuungsoffensive des Landes Niederösterreich gibt es eine wesentliche Verbesserung des Betreuungsangebotes für Familien. Nach der Evaluierung durch das Amt der NÖ Landesregierung, haben wir in der letzten Gemeinderatssitzung den Grundsatzbeschluss zum Kindergartenzubau einer 3. und 4. Gruppe gefasst. Gleichzeitig haben wir die Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung an die Firma Schleining vergeben.

Der 1. Abschnitt des Radwegausbaues ist zum Großteil abgeschlossen, die Planungen für den 2. Abschnitt von Gnadendorf nach Röhrabrunn sind derzeit in vollem Gange.

Die Umbauarbeiten im zukünftigen Hort (ehemalige Polizeiinspektion) für die Nachmittagsbetreuung sind ebenfalls im Laufen und sollten mit Schulbeginn abgeschlossen sein.

Wir bieten auch heuer wieder vom 14. Juli – 11. August an 4 Terminen ein abwechslungsreiches Ferienspiel-Programm im Sommer an.

Nach vielen Jahren im Gemeindedienst verabschiedeten wir Irene Battisti und Christine Zeiler im Rahmen einer Pensionierungsfeier in den wohlverdienten Ruhestand. Ein herzliches Danke für euren engagierten Einsatz.

Da uns auch Armin Böck mit Ende Mai auf eigenen Wunsch verlassen hat, konnten wir nach langer Suche mit Michael Nemeč aus Neudorf und mit Alina Gröger aus Laa/Thaya 2 neue Mitarbeiter für Bürgerservice, Buchhaltung und Verwaltung gewinnen. Ein herzliches Danke auch an Armin Böck für seinen engagierten Einsatz.

Die Spusu NÖ-Gemeindechallenge steht bereits in den Startlöchern, machen wir auch heuer wieder mit und sammeln vom 1. Juli bis 30. September viele gesunde Bewegungsminuten.

Egal ob beim Laufen, Wandern, Inlineskaten, Radfahren oder Spaziergehen, jede Minute zählt. Kostenlose Spusu-App herunterladen, unter www.noechallenge.at anmelden und los geht's.

In der Gesunden Gemeinde gibt es mit Daniela Bernold und Marianne Bauer eine neue Leitung. Ein herzliches Danke an Sabrina Edelbauer für ihren Einsatz.

Einen erholsamen Sommer und den Landwirten eine gute Ernte wünscht,

Ihr Bürgermeister

Manfred Schulz



Gnadendorf informiert

Glasfaser Ausbau in vollem Gange



Foto: Gemeinde Gnadendorf

Der Glasfaserausbau in der Gemeinde Gnadendorf soll eine deutliche Verbesserung der Internetverbindung und der Kommunikationsmöglichkeiten für unsere Bewohner bringen.

Durch den Einsatz von Glasfaserkabeln durch die Firma SPUSU wird eine ultraschnelle und zuverlässige Internetverbindung ermöglicht, die den steigenden Anforderungen der modernen digitalen Welt gerecht wird.

Mit dem Glasfaserausbau werden die herkömmlichen Kupferkabel ersetzt, die in der Regel eine begrenzte Bandbreite bieten. Glasfaserkabel hingegen können große Datenmengen mit hoher Geschwindigkeit übertragen. Das bedeutet, dass die Bewohner von Gnadendorf von schnellem Internet profitieren können, sei es beim Surfen im Web, beim Streaming von Videos, beim Online-Gaming oder beim Arbeiten von zu Hause aus.

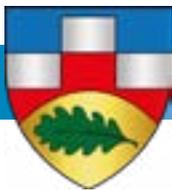
Der Ausbau des Glasfasernetzes hat auch positive Auswirkungen auf Unternehmen und die lokale Wirtschaft. Schnelles und zuverlässiges Internet ist ein wesentlicher Faktor für Unternehmen, um wettbewerbsfähig zu bleiben und neue Möglichkeiten zu erschließen.

Mit Glasfaserkabeln können Unternehmen effizienter arbeiten, ihre Produkte und Dienstleistungen online vermarkten und mit Kunden und Geschäftspartnern weltweit in Verbindung bleiben.

Darüber hinaus hat der Glasfaserausbau auch positive Auswirkungen auf den Bildungssektor. Schulen und Bildungseinrichtungen in Gnadendorf profitieren von der verbesserten Internetverbindung, da sie multimediale Lehrmittel nutzen können, Online-Kurse anbieten und Schülern den Zugang zu einer Fülle von Wissensquellen ermöglichen können.

Insgesamt hat der Glasfaserausbau in der Gemeinde Gnadendorf die Möglichkeiten der Bewohner erweitert und das Potenzial für wirtschaftliches Wachstum und Bildungsförderung gesteigert.

Eine schnelle und zuverlässige Internetverbindung ist zu einem wesentlichen Bestandteil des modernen Lebens geworden, und der Glasfaserausbau stellt sicher, dass Gnadendorf in dieser digitalen Ära gut aufgestellt ist.



Gnadendorf informiert

SchülerInnen & ForscherInnen unterwegs im Gemeindegebiet

Im Forschungsprojekt „Durch die Krise vereint?“ wird gemeinsam mit Citizen Scientists das Umfeld der jungsteinzeitlichen Fundstelle Asparn/Schletz untersucht. Das Projekt wird von der Universität für Weiterbildung Krems geleitet und in einer Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur Tulln, der Montanuniversität Leoben, dem Naturhistorischen Museum Wien, den Landessammlungen Niederösterreich, dem MAMUZ und dem Schulzentrum Asparn/Zaya durchgeführt.

Von besonderem Interesse ist die Frage nach der Herkunft der Individuen, deren sterbliche Überreste in Asparn/Schletz durch archäologische Grabungen gewonnen wurden. Dafür erstellen die ForscherInnen Landkarten basierend auf geologischen und chemischen Daten aus Bodenproben, die in Folge mit den Analysen der Knochen- und Zahnproben abgeglichen werden.

Dafür sind ab Ende Mai SchülerInnen des Schulzentrums Asparn sowie in den Sommermonaten WissenschaftlerInnen der BOKU und der Montanuni im Gemeindegebiet unterwegs sein und um Proben werben. Die Gemeinde unterstützt die Vorhaben des spannenden Projekts, das wichtige Einblicke in die berühmte Siedlung von Asparn/Schletz ermöglicht.

Weitere Informationen zum Projekt: www.united-by-crisis.at



WASSER FÜR
di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung neuer Naturfilteranlagen sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf www.evn.at/wasser

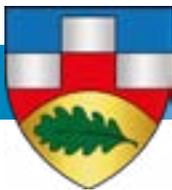


Foto: Samuel Bergmann.

Spaß, Sport und Action beim Sautrogrennen in Eichenbrunn

Ein Event für Einheimische und Gäste aus ganz Niederösterreich: Rund 60 Teams kämpfen am 15. und 16. Juli, bei verschiedenen Rennen, um den großen Preis von Eichenbrunn.

Der Mix aus Sport, Gemeinschaft, Party und Strand-Feeling hat sich von einer kleinen Veranstaltung zu einem Fixpunkt in der Eventszene etabliert und ist für Ortsansässige nicht mehr wegzudenken.

Bei freiem Eintritt startet das Programm am Samstag, dem 15.07.2023, um 18:00 Uhr mit freiem Training. Das Nightrace meldet sich um 20:30 Uhr mit Flutlicht zurück und verspricht ein spektakuläres Renn-Erlebnis.

Für das richtige Strand-Feeling sorgt die Sautrogparty mit DJ Tyfco. Es erwarten Sie feinsten Sound, coole Getränkespecials und beste Stimmung. Ein Erlebnis der Extraklasse bis in die frühen Morgenstunden.

Am Sonntag um 11:30 Uhr startet das große Rennen mit etwa 60 startenden Teams. Davor (ca. 11:00 Uhr) werden bereits die Startplätze verlost.

Heiße Stimmung – kühlende Erfrischungen und eine Menge Spaß
Die Jugend Eichenbrunn bietet Besuchern eine große Speise- und Getränkeauswahl.
Anmeldungen werden auf unserer Homepage unter folgendem Link entgegengenommen:
<https://sautrogrennen.at/>

Die Jugend Eichenbrunn freut sich Ihnen unvergessliche Momente beschern zu dürfen.

SAUTROGRENKEN EICHENBRUNN 2023 – FACTS:

Ort: Arena Eichenbrunn / Gnadendorf / Mistelbach

Datum: 15. und 16. Juli 2023

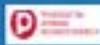
Anmeldungen können per E-Mail oder postalisch eingereicht werden
E-Mail: seniorensportler@noe.gv.at

An das
Land Niederösterreich
o.A. Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Distrikte und Generationenförderung, G00
Landhausplatz 1
2100 St. Pölten

Weitere Informationen unter www.noeg.at/seniorensportlerin
oder unter 027429005-13343 oder 027429005-16560

Anmeldeschluss ist der 30. September 2023

Kooperationspartner

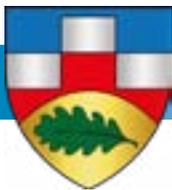


www.noeg.at/seniorensportlerin




**Senioren
sportlerIn
2023**

Mit Ihrer Nominierung
sind Sie dabei!
Infos unter: www.noeg.at/seniorensportlerin



Gnadendorf informiert

Information zum NÖ Hundehaltegesetz und zur NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023, geltend ab 1. Juni 2023

Durch die **Novelle des NÖ Hundehaltegesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft treten wird**, sollen weitere Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

Als Maßnahmen dafür sind unter anderem neu vorgesehen:

- **Meldepflicht für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschaffenen Hunde** bei der örtlich zuständigen Gemeinde – jedoch mit zahlreichen Ausnahmen (Jagdhunde, Behindertenhunde, etc.)
- **Verpflichtender „NÖ Hundepass“ (allgemeine Sachkunde)** für Halterinnen und Halter von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023 – Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage)
- **Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung** (€ 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalterinnen und Hundehalter – Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde
- **Übergangsbestimmung:** Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025 bei der Gemeinde für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde
- Festlegung einer neuen **Obergrenze zur Haltung von Hunden (5 Hunde)** in einem Haushalt

Nähere und weitere Informationen auf der Homepage der NÖ Landesregierung www.noel.gv.at/noel/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html.

Die Hundeschule VASZ bietet laufend Kurse für neue Hundebesitzer an, so auch am 15. Juli und 12. August 2023.

Mehr Information unter www.hundeschule-mistelbach.at oder unter vasz-mistelbach@hotmail.com

Dogs4Life in Mistelbach bietet selbigen Kurs nach Vereinbarung an.
Mehr Information dazu unter hundeschulemistelbach.at oder office@hundeschulemistelbach.at



Generationenwechsel am Gemeindeamt Gnadendorf

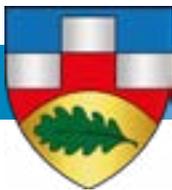
Ein bedeutender Generationenwechsel fand statt, denn das Gemeindeamt Gnadendorf begrüßt zwei neue Mitarbeiter im Bürgerservice, Alina Gröger und Michael Nemeč. Gleichzeitig verabschieden wir uns von Christine Zeiler und Irene Battisti.

Die Gemeinde Gnadendorf sagt auf herzliche Weise „Auf Wiedersehen“ zu zwei langjährigen Mitarbeiterinnen, Irene Battisti und Christine Zeiler, die sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Gleichzeitig feierten beide ihren 60. Geburtstag im Gasthaus Achter in Michelstetten.

Irene hinterlässt nach 20 Jahren als Reinigungskraft der Gemeinde eine beeindruckende Bilanz. Mit ihrer unermüdlichen Art hat sie nahezu alle Gebäude der Gemeinde gereinigt. Ihr Einsatz war stets vorbildlich und ihre positive Ausstrahlung wird uns allen fehlen. Auch Christine verabschiedet sich nach 8 Jahren im Bürgerservice der Gemeinde. Während ihrer Tätigkeit hat sie mit viel Engagement und Durchsetzungsvermögen die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger betreut. Ihre Hilfsbereitschaft und ihr Fachwissen waren stets eine große Unterstützung für alle.

Christine hat maßgeblich dazu beigetragen, dass der Bürgerservice der Gemeinde Gnadendorf eine verlässliche Anlaufstelle für alle Anliegen der Bevölkerung war. Mit dem Eintritt des Ruhestands von Irene und Christine stehen nun zwei neue Gesichter bereit, um das Bürgerservice-Team zu verstärken. Michael Nemeč und Alina Gröger.

Die Gemeinde Gnadendorf freut sich auf die Zusammenarbeit und ist zuversichtlich, dass Michael und Alina die hohen Standards des Bürgerservice weiterhin aufrechterhalten und den Bürgerinnen und Bürgern mit Rat und Tat zur Seite stehen werden. Abschließend möchten wir Irene Battisti und Christine Zeiler nochmals von ganzem Herzen für ihre jahrelangen Einsatz und ihre wertvolle Arbeit danken. Ihre Beitrag zur Gemeinde Gnadendorf werden unvergessen bleiben. Wir wünschen ihnen einen erfüllten Ruhestand, beste Gesundheit und viele glückliche Momente im neuen Lebensabschnitt.



Die Gemeinde stellt vor!

Alina Gröger und Michael Nemeč übernehmen das Bürgerservice.

Seit 03. Mai 2023 ist Michael Nemeč nun im Bürgerservice tätig. Zu seinen Aufgaben gehören die Gemeindezeitung sowie Energiebuchhaltung und Betreuung unserer Homepage.

Alina Gröger ist seit 01. Juni im Amt und verstärkt das Bürgerservice sowie Anneliese Muth in der Buchhaltung.



VS Gnadendorf Radfahrprüfung

Die Kinder der 4. Schulstufe meisterten die Radfahrprüfung.

Auch heuer gab es für alle SchülerInnen der 4. Schulstufe die Möglichkeit, ihre Radfahrprüfung zu absolvieren.

Unter Aufsicht musste ein kurzer Parkour absolviert werden, bei dem das korrekte Verhalten im Straßenverkehr geprüft wurde.

Wir gratulieren den Kindern der VS Gnadendorf zur bestandenen Prüfung.

Herzlichen Glückwunsch und allzeit gute Fahrt!



Mitmachkonzert

Musikalische Unterhaltung zum Mitmachen!

Bei einem lustigen Mitmachkonzert in der Volksschule Gaubitsch durften auch die Kinder der VS Gnadendorf „Die vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi erleben und sogar aktiv daran teilnehmen.

Wir bedanken uns bei Rock4Kids für dieses schöne Konzert!



Geburtstage 2. Quartal

50

Wiltschko Werner- Zwentendorf, Bauer Marianne Elisabeth- Röhrabrunn, Siller Ursula Pauline- Gnadendorf, Laufke Monika Mag.- Wenzersdorf, Braier Alfred Robert- Eichenbrunn, Grundner Romana- Pyhra

55

Wenisch Sonja Ing.- Gnadendorf, Krickl Josef- Eichenbrunn, Bergmann Thomas Rudolf Ing.- Eichenbrunn

60

Wimmer Anneliese- Zwentendorf, Weichselbaum Renate Elisabeth- Eichenbrunn, Riedl Johann- Pyhra, Eckl Maria- Eichenbrunn, Renner Eveline- Gnadendorf, Lacina Manfred Peter- Gnadendorf, Battisti Irene Maria- Gnadendorf, Madner Leopold- Röhrabrunn, Neichl Philipp- Eichenbrunn, Göstl Annemarie- Zwentendorf, Schierer Elisabeth- Pyhra

65

Fritscher Erwin- Gnadendorf, Renner Marianne- Gnadendorf, Bruckner Anna- Eichenbrunn, Loidolt Mathilde- Gnadendorf, Bauersima Erwin- Eichenbrunn, Staribacher Renate Johanna- Eichenbrunn

70

Biri Michael- Eichenbrunn, Günter- Haupt Hildegard- Pyhra, Ertl Hans Georg- Röhrabrunn, Schneider Rosemarie- Zwentendorf, Prunner Ingrid Dr.- Zwentendorf, Lozova Valentyna- Eichenbrunn

75

Weber Wilhelm- Pyhra, Jelen Franz- Gandendorf, Grundner Brigitte- Pyhra, Hirsch Ernestine- Zwentendorf, Hamsch Brigitta- Zwentendorf, Scheympflug Stanislava- Pyhra, Schöfmann Anna- Eichenbrunn

80

Muth Wolfgang- Pyhra, Schneider Christine- Eichenbrunn, Horak Ingrid- Pyhra

85

Janiczek Annemarie- Pyhra

90

Eisner Magdalena- Röhrabrunn, Faulhuber Elfriede- Pyhra, Stangl Karl- Gnadendorf



Statistik 2. Quartal

SILBERNE HOCHZEIT

Grundner Roman und Romana
Hösch Michael und Astrid
Rieder Erwin und Alexandra

Pyhra
Eichenbrunn
Eichenbrunn

GOLDENE HOCHZEIT

Schodl Heinrich und Aloisia
Müllner Gerhart und Johanna
Riedl Heinrich und Ernestine

Eichenbrunn
Pyhra
Pyhra

GEBURTEN

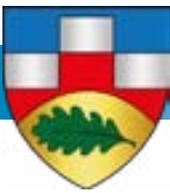
Schuster Laura - Zwentendorf
Czerny Nora - Wenzersdorf

TODESFÄLLE

Denk Helga- Wenzersdorf
Laa Marianne- Gnadendorf

Veranstaltungen 2023

Datum	Veranstalter	Veranstaltungsart
08.07. - 09.07.2023	FF Zwentendorf	FF Heuriger in der Kellergasse
15.07. - 16.07.2023	Jugend Eichenbrunn	Sautrogrennen
12.08.2023	FF Röhrabrunn	Dämmerschoppen ab 16.30 Uhr
13.08.2023	FF Röhrabrunn	09.30 Feldmesse mit Fahrzeugsegnung, anschließend Festakt zum 125-jährigen Jubiläum und Frühschoppen
10.09.2023	Ortsmusik Eichenbrunn	Tag der Blasmusik in Eichenbrunn und Röhrabrunn
23.9. – 24.9.2023	FF Eichenbrunn	FF Heuriger
14.10.2023	VSV Eichenbrunn	Kolomani-Kellerfest ab 11.00 Uhr
28.10.2023	Ortsmusik Eichenbrunn	Striezel spielen in der Kellergasse Böck
31.10.2023	Jugend Gnadendorf	Spriezelposchn
16.12.2023	Ortsmusik Eichenbrunn	Punschstand bei der Schwemme
24.12.2023	Jugend Gnadendorf	Punschstand
24.12.2023	Ortspartei Zwentendorf	Punschstand beim Jugendheim ab 13.30 Uhr



Fotos: Kindergarten Wenzersdorf.



Die freiwillige Feuerwehr besuchte den Erlebniskindergarten Wenzersdorf.

Große Augen und stauende Gesichter gab es am 26. Mai 2023 im Kindergarten, als einige Papas, die den Freiwilligen Feuerwehren Wenzersdorf und Zwentendorf angehören, in Feuerwehruniform zu uns in den Kindergarten kamen.

Die Kinder durften alles begutachten und sogar einige technische Geräte ausprobieren. Das Schlauchspritzen war natürlich besonders lustig. Wir bedanken uns ganz herzlich für das Engagement und die Zeit der Feuerwehrmänner.



VS Gnadendorf



Vom 10. - 12. Mai 2023 waren die Kinder am Annaberg in der Nixhöhle, nahmen an einem Naturlehrpfad teil, besichtigen die Schatzkammer der Basilika Mariazell, besuchten die Lebzelterei Pirker und sahen im Tierpark Kernhof den weißen Tiger. Diese Tage werden den Kindern in Erinnerung bleiben!



Am 25. Mai 2023 nahmen die Kinder der 3. und 4. Schulstufe beim Bezirksjugendsingen in Laa/Thaya teil. 9 Chöre präsentierten sich im Burghof der Laaer Burg und gaben unter dem Motto „Singen öffnet die Herzen der Menschen!“ ihr Bestes.



Am 20. April 2023 fand ein Musikseminar über die Pädagogische Hochschule NÖ in der Volksschule statt. Es stand unter dem Thema „Kunterbunter Liederreigen – Lehrpersonen singen, Kinder klingen“. Begeistert unterstützen die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe ihre Lehrerin Gerlinde Hölzl, indem sie rund 20 Lieder den teilnehmenden Pädagoginnen vorführten. Auch Eltern, Großeltern und Geschwister saßen im Publikum und waren begeistert von den Darbietungen der Kinder.



Einen Tag in der Landeshauptstadt Niederösterreichs in St. Pölten verbrachten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe am 4. Mai 2023. Die 14 SchülerInnen starteten mit einer Altstadtbesichtigung. Danach machten die Kinder einen Abstecher ins Regierungsviertel zum Klangturm. Dort, auf ca. 50 m Höhe, genossen sie die schöne Aussicht. Anschließend besuchten sie das Landhaus und durften im Sitzungssaal Platz nehmen!



Prädikatisierungsfeier Naturparkschule



Am 2. Juni fand ein besonderes Fest in unserer Schule statt:

Im feierlichen Rahmen mit vielen Ehrengästen, interessierten Eltern und begeisterten Kindern, die kreative Darbietungen zeigten, bekam die Volksschule Gnadendorf das Prädikat „Naturpark-Schule“ verliehen.

Diese Auszeichnung ist der Beginn einer engen Zusammenarbeit mit dem Naturpark Leiser Berge. In den folgenden Jahren soll das Bewusstsein der SchülerInnen für den Naturpark durch viele Aktivitäten gestärkt werden.

Fulminantes Frühlingskonzert der Ortsmusik Eichenbrunn

Eichenbrunn – Wie vielfältig Blasmusik sein kann, zeigte die Ortsmusik Eichenbrunn beim Frühlingskonzert im vollbesetzten Gemeindesaal.

Kapellmeisterin Lena Wachter hatte für ihr erstes Konzert ein herausforderndes und abwechslungsreiches Programm erarbeitet, das fulminant von den 35 Musikerinnen und Musikern vorgetragen wurde. Unter den Gästen fanden sich der Bürgermeister LA Manfred Schulz, Dechant Christian Wiesinger und der Obmann-Stvtr. der BAG Mistelbach, Herbert Kandler sowie etliche Musikkollegen befreundeter Musikvereine ein.

Vor allem mit dem Konzertstück „Downhill“, das die berühmte Abfahrt auf der Streif zum Inhalt hat, begeisterte die Ortsmusik gleich am Beginn die Zuhörer. Rasend schnell war dann auch der Tenorgoldgalopp mit dem Solisten Daniel Eder.

Zwischendurch gab auch das Jugendensemble unter der Leitung des ehemaligen Kapellmeisters Karl Schöfmann einige Proben ihres Könnens und erntete dafür großen Applaus.

Die Ortsmusik Eichenbrunn ist eine Kapelle mit einem auffallend jungen Orchester, das aber schon sehr reif wirkte. Ein Marsch von Franz Lehár entführte in längst vergangene Zeiten und mit „Lady Stewart's Air“ führte die Ortsmusik Eichenbrunn auf eine Klangreise nach Neuseeland.

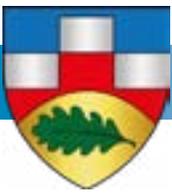


Ehrungen gab es für verdiente Mitglieder der Ortsmusik, die bereits mehr als 20 oder sogar 40 Jahre in der Kapelle mitwirken.

Außerdem wurden Josef Müller und Karl Schöfmann zu Ehrenmitgliedern der Ortsmusik Eichenbrunn ernannt, und dabei gab es standing ovations des gesamten Orchesters.

Durch das Programm führte Josef Schöfmann gemeinsam mit seinen charmanten Marketenderinnen.

Zum finalen Höhepunkt wurde der Kaiserjägermarsch, der Melodie für die Eichenbrunner Hymne „Wohl unter schatt'gen Eichen“, die lautstark von Musikern und Gästen gesungen wurde.



Senioren

Wir Senioren sind sportlich unterwegs

Wöchentlich treffen wir uns zu gemeinsamen Radtouren durch unser wunderschönes Weinviertel. Ausfahrten mit ca. 30 km, wie Kellergasse Asparn an der Zaya, Konditorei Stoiber, Laa oder die „Hanslburg“ sind zu bewältigen. Und die Radler sind vollauf begeistert.

Wir laden alle Mitglieder sehr herzlich ein!!

Sei auch du dabei!



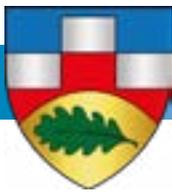
Sommerurlaub 2023

verbringen wir heuer in Kroatien. Pula, Rovinj, Bootsfahrt am Limsky-Fjord, Olivenernte, u.v.m. steht am Programm.

47 Mitglieder werden an dieser schönen Reise teilnehmen.

Wir wünschen allen Mitgliedern einen wunderschönen Sommer und einen erholsamen Urlaub!

**NÖs Senioren Gnadendorf
Obmann und der gesamte Vorstand**



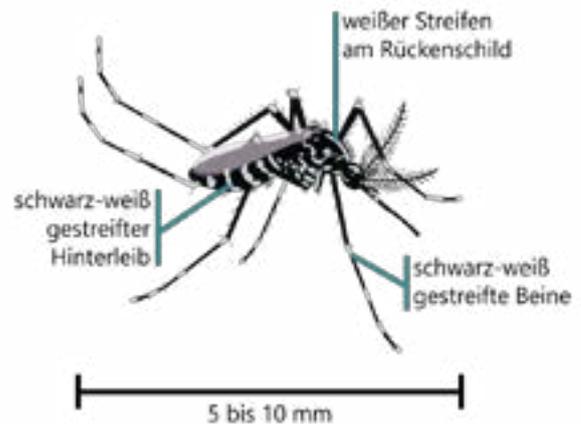
Tigermücke *Aedes albopictus*



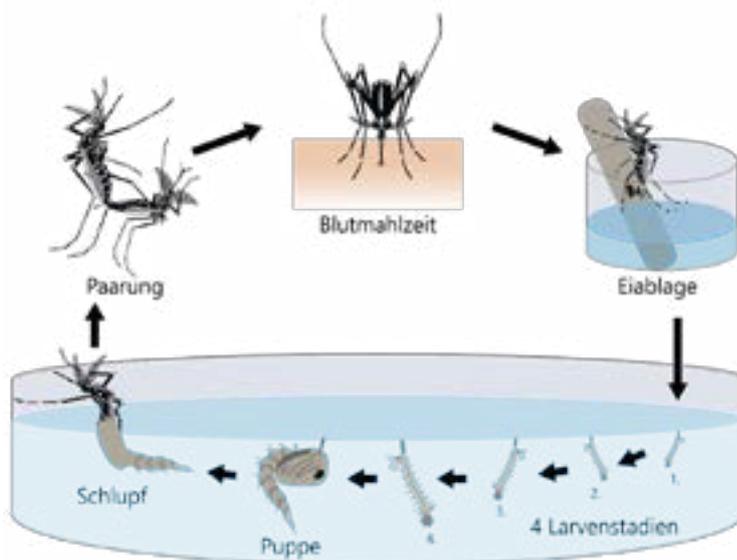
i

Die Asiatische Tigermücke stammt ursprünglich aus Südost-Asien. Seit ca. 30 Jahren breitet sie sich von Süden her in Europa aus. Steigende Temperaturen im Zuge der Klimaerwärmung begünstigen diese Verbreitung, 2022 wurde die Tigermücke in Österreich erstmals in allen Bundesländern nachgewiesen. In Städten bieten Parks und Gärten viele potenzielle Brutstätten und erleichtern so die Ansiedlung der Tigermücken. „Wärmeinsel“-Effekte und künstliche Bewässerung erhöhen ihr Überleben und den Bruterfolg. Es ist daher davon auszugehen, dass sich die Tigermücken ohne geeignete Gegenmaßnahmen noch weiter ausbreiten werden.

Erkennungsmerkmale



Lebenszyklus



Tigermücken sind Containerbrüter und bevorzugen zur Eiablage kleine Wasserstellen wie zum Beispiel:

- Baumhöhlen
- Eimer
- Regentonnen
- Dosen
- Vogeltränken
- Flaschen
- Gießkannen
- Gläser
- Gullies
- Autoreifen
- Blumenvasen
- verstopfte Dachrinnen
- Pflanzenuntersetzer

Tigermücken sind ab einer Temperatur von 10° C aktiv, meist von Mai bis Oktober.

Krankheiten

Tigermücken können über 20 verschiedene Krankheiten wie zum Beispiel

- West Nil-Fieber,
 - Dengue-Fieber,
 - Zika-Virus-Infektion oder
 - Chikungunya-Fieber
- übertragen.



Mosquito Alert

Tigermücken können über die Mosquito Alert App gemeldet werden.





SPUSU Gemeindechallenge 2023



#NoeGemeindechallenge



Android



iOS

1. JULI – 30. SEPTEMBER

ANMELDUNG AB 12. JUNI

Mach mit der spusu Sport-App deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

Alle Infos unter: www.noechallenge.at





125 Jahr Feier und Leistungsbewerb Pyhra



Nach fast 2 Jahren der Vorbereitung war es am Wochenende vom 16.-18.Juni 2023 in Pyhra soweit – das Wettkampfwochenende stand vor der Tür. Am 16.Juni fand im Dorfzentrum Pyhra der 123. Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Laa/Thaya statt. Der Saal war mit Funktionären, Ehrengästen und Feuerwehrkameraden bis auf den letzten Platz gefüllt. Die FF Pyhra übernahm die Bewirtung der Gäste und das Abschnittsfeuerwehrkommando unter der Führung von Abschnittskommandant BR Manfred Koch berichtete über die Erfolge und Ereignisse des Jahres 2022. Die Bürgermeister aus dem Land um Laa – vertreten vom Hausherrn Bürgermeister Manfred Schulz bedankten sich beim Abschnittskommando für das Engagement und die gute Zusammenarbeit im Land um Laa. Das Highlight des Wochenendes war am Samstag der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb mit teilnehmenden Gruppen über die Bezirksgrenzen hinweg. Das strahlende Wetter tat seinen Betrag dazu, dass sich das Bewerbungsgelände von seiner schönsten Seite zeigen konnte. Mit den Aufbauarbeiten ab 09:00 Uhr bis zur Bewerberbesprechung um 11:30 startete das lange Wochenende auch für die zahlreichen Helfer:innen am großen Tag schon zeitig. Um 13:00 Uhr zum Start der Wettkämpfe sank auch bei den Organisatoren die Anspannung merklich und alle konnten einen herrlichen Nachmittag in Pyhra bei Speis und Trank verbringen – sowie sportlich faire Wettkämpfe verfolgen. Nach der Siegerehrung wurde der sonnige Nachmittag im Festzelt mit den Donauprinzen abgerundet. Mit der Feldmesse am

Sonntag und dem anschließenden Festakt zum 125 jährigen Bestandsjubiläum der FF-Pyhra und dem 25 jährigen Bestandsjubiläum der Jugendfeuerwehr Pyhra startete der letzte Tag des Wochenendes. Beim Festakt berichtete Kommandant Daniel Riepl über die Meilensteine der letzten 125 Jahre sowie die Erfolge der Feuerwehrjugend gemeinsam mit den anderen Wehren des Unterabschnittes Gnadendorf und über die Gemeindegrenzen hinweg. Die gute Zusammenarbeit zwischen den Ortsfeuerwehren und der Gemeinde wurde sowohl von Bürgermeister Manfred Schulz als auch von Kommandant Daniel Riepl hervorgehoben. Am Nachmittag standen die Jungfeuerwehrmänner und Frauen im Vordergrund. Beim Abschnittsfeuerwehrjugendleistungsbewerb konnten sowohl die Einzelathleten als auch die Wettkampfgruppen ihr Können unter Beweis stellen. Unter dem Jubel der mitgereisten Fans konnte die Jugendfeuerwehr Zwentendorf-Pyhra den Gesamtsieg feiern und der Pokal blieb dort wo er hingehört – bei uns. Abschließend möchte sich das Kommando Pyhra bei allen Festgästen, Fans und Besuchern bedanken – vielen Dank, dass viele von Ihnen/Euch das Wochenende vorwiegend in Pyhra verbracht haben. Der größte Dank ergeht an alle helfenden Hände, Partner:innen und Partner, Freiwillige und die Kameraden der FF-Pyhra die dieses Fest zu dem werden haben lassen was es war – einem unvergesslichen Erlebnis für Pyhra. Mit kameradschaftlichem Gruß,
Daniel Riepl, BA



130 Jahr Feier FF Eichenbrunn



Die Freiwillige Feuerwehr Eichenbrunn feierte am 07.05.2023 ihr 130-jähriges Bestehen. Das Fest begann mit der Florianimesse bei der Kolomani-Kapelle, bei der auch das neue Mannschaftstransportfahrzeug der Feuerwehr geweiht wurde. Die Messe wurde von Feuerwehrkurat Christian Wiesinger zelebriert und von der Ortmusik Eichenbrunn unter der Leitung von Kapellmeisterin Lena Wachter musikalisch begleitet.

Zu den Ehrengästen zählten der Abgeordnete zum Niederösterreichischen Landtag und Bürgermeister Ökonomierat Ing. Manfred Schulz, Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Markus Schuster, Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Manfred Koch und weitere Vertreter aus Politik und Feuerwehrwesen. Auch ein Urenkel des ersten Feuerwehrhauptmanns, Feuerwehrtechniker Ing. Leopold Ballek, war anwesend. Der Ehrenzug wurde von den Fahrzeugpatinnen Anna Schöfmann und Katharina Pfennigbauer begleitet.

Oberfeuerwehrmann Hannah Bergmann übernimmt, als erste Feuerwehrfrau in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Eichenbrunn, das Amt der Fahrzeugpatin für das neue Mannschaftstransportfahrzeug.

Im Anschluss an die Messe fanden Festansprachen und Ehrungen statt.

Kommandant Oberbrandinspektor Christian Schöfmann zitierte aus der Eichenbrunner Pfarrchronik

vom Gründungsjahr 1893 und betonte die Bedeutung der Feuerwehr für die Gemeinde. Bürgermeister Manfred Schulz lobte die gute Zusammenarbeit und die genaue Arbeit des Kommandanten. Besondere Ehrungen erhielten Brandinspektor Gerhard May und Oberbrandinspektor Wilhelm Weichselbaum, die vom Niederösterreichischen Feuerwehrverband die Verdienstmedaille in Bronze verliehen bekamen. Hauptbrandinspektor Franz Staribacher erhielt eine besondere Ehrung der Freiwilligen Feuerwehr Eichenbrunn für seine Verdienste um die Feuerwehr. Das alte Kommando, bestehend aus Oberbrandinspektor Wilhelm Weichselbaum und Brandinspektor Gerhard May, erhielt das Goldene Ehrenzeichen der Feuerwehr Oberschoderlee für die gute Zusammenarbeit und Freundschaft. Das aktuelle Kommando erhielt das Ehrenzeichen in Silber verliehen.

Der Festtag wurde mit einem Frühschoppen und musikalischer Unterhaltung von der Ortmusik Eichenbrunn fortgesetzt. Nach dem Mittagessen klang das Fest mit Kaffee und Kuchen aus. Insgesamt war die 130 Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Eichenbrunn ein großer Erfolg und eine würdige Anerkennung für die wertvolle Arbeit, die die Feuerwehrleute in der Gemeinde leisten. Die zahlreichen Ehrengäste und Ehrungen zeigten, wie wichtig die Feuerwehr für die Gemeinde ist und wie sehr sie geschätzt wird.



Ferienspiel 2023

14.07.2023 - Märchenhafte Ferien

im Schulmuseum Michelstetten

- 14.00 - 17.00 Uhr
- Kinder ab 4 Jahren
- Prinzen, Ritter, Prinzessinnen, Hexen und Zauberer erwünscht
- für Essen & Getränke wird gesorgt
- **Anmeldeschluss: 06.07.2023**



22.07.2023 - Spiel und Spaß im Wasser

mit der Schwimmschule Fischer im Freibad Unterstinkenbrunn

- 09.00 - 11.00 Uhr Anfängerkurs
- 13.00 - 15.00 Uhr Fortgeschrittenenkurs
- Schwimmprüfungen auf Wunsch (Selbstbehalt)
- Mindestteilnehmeranzahl 6 Kinder
- kein Ersatztermin bei Schlechtwetter
- **Anmeldeschluss: 07.07.2023**



03.08.2023 - „Spiel, Spaß und Action“

bei der Raiffeisenbank Asparn

- 14.00 - 16.00 Uhr
- Kinder von 6 - 14 Jahren
- für Getränke und Eis wird gesorgt
- Ersatzkleidung, an einem heißen Tag wird es nass
- max. 15 Kinder
- kein Ersatztermin bei Schlechtwetter
- **Anmeldeschluss 25.07.2023**



11.08.2023 - Snowdragons

in 2152 Wenzersdorf 33

- 08.00 - 11.00 Uhr
- zu Gast bei Lukas, Birgit und den Huskys
- für Essen & Getränke wird gesorgt
- Kinder unter 6 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen
- kein Ersatztermin bei Schlechtwetter
- **Anmeldeschluss 03.08.2023**



Wo melde ich mich an?

Auf der Gemeindehomepage oder am Gemeindeamt gibt es ein Anmeldeformular. Das Formular bitte ausgefüllt an die Mail Adresse der Gemeinde schicken, in den Briefkasten der Gemeinde werfen oder persönlich am Gemeindeamt abgeben. **Bitte rechtzeitig anmelden!**

Sonstiges:

Für entsprechende Kleidung ist zu sorgen (Sonnenschutz, Kappe, festes Schuhwerk, ...). Treffpunkt ist am jeweiligen Ferienspielort.